



Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenschutzhinweise – Stadtrat / Gemeinderat / Marktgemeinderat

Hiermit informieren wir Sie entsprechend Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von Daten.

1. Allgemeine Angaben

Stadtrat / Gemeinderat / Marktgemeinderat und seine Ausschüsse sowie Arbeitskreise	Stand: 01.04.2026
---	-----------------------------

Verantwortlicher

Verwaltungsgemeinschaft Buchloe
Gemeinschaftsvorsitzender Herr Robert Pöschl
Rathausplatz 1
86807 Buchloe
Telefon: 08241/5001 - 0
Telefax: 08241/5001 - 40
E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de

Datenschutzbeauftragter

Verwaltungsgemeinschaft Buchloe
Frau Frank
Rathausplatz 1
86807 Buchloe
Telefon: 08241/5001 - 18
E-Mail: datenschutz@buchloe.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der:

- Ausübung Ihres Mandats
- Abwicklung des Sitzungsdienstes
- Besetzung der Ausschüsse
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs
- Information der Bürgerinnen und Bürger über das Gemeindeorgan / Kommunalgremium Stadtrat / Gemeinderat / Marktgemeinderat

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

- Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG i. V. m. den Art. 19 bis 20a, Art. 29 bis 60a GO
- Geschäftsordnung des Stadtrats/Gemeinderats/Marktgemeinderats (gemeindeintern zu verarbeitenden Daten)
- Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG (Veröffentlichung von Name, Vorname, Zugehörigkeit zu einer Partei oder Wählergruppe sowie Funktion der Ratsmitglieder)



- ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 7 DSGVO (Einwilligung, z. B. bei Fotoveröffentlichungen)

3. Kategorie der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Je nach Funktion und Beteiligung:

- Stammdaten (Name, Vorname, Titel)
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)
- Bankdaten (z. B. für Sitzungsgelder)
- Mandats- und Gremienzugehörigkeit
- Fraktionszugehörigkeit
- ggf. Bildaufnahmen

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden (nur im erforderlichen Rahmen) weitergegeben an:

- Interne Organisationseinheiten der Gemeinde / Stadt / des Marktes; Beschäftigte im Rathaus
- IT-Dienstleister / Anbieter des Ratsinformationssystems
- Aufsichtsbehörden
- Rechnungsprüfungsorgane
- Öffentlichkeit bei Veröffentlichung auf der Homepage oder in Druckwerken (z. B. Amts- oder Mitteilungsblatt)
- Presse

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine inter-nationale Organisation

Es findet keine Übermittlung von Daten an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bis zur Beendigung Ihres Mandats als Ratsmitglied und Abwicklung der hieraus entstandenen Rechte und Pflichten.



7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- **Auskunft, Art. 15 DSGVO:** Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen wie verarbeiten.
- **Berichtigung, Art. 16 DSGVO:** Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer bei uns unrichtig gespeicherten personenbezogenen Daten. Unabhängig davon wird in diesen Fällen dringend um Berichtigung und Vervollständigung der Daten gebeten, um die in Nr. 2 genannten Aufgaben bzw. Zwecke ordnungsgemäß erfüllen zu können.
- **Löschung, Art. 17 und 18 DSGVO:** Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem nicht, wenn und soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- Sie haben das Recht, **die Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:
 - Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
 - Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
 - Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO:** Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- **Widerspruch, Art. 21 DSGVO:** Sie können beim Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen.
- Jede betroffene Person hat das Recht **auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO)

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die **Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen**. Der Widerruf kann gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.



9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Wahrnehmung des kommunalen Mandats bzw. zur Durchführung des Sitzungsdienstes erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme am Sitzungsbetrieb nicht möglich.